

Bemerkungen

+ = Stichvorlage; Pr = Primo; Sec = Secondo; o = oberes System; u = unteres System; T = Takt(e); Zz = Zählzeit

Zur vollständigen Aufstellung der für die *Johannes Brahms Gesamtausgabe* herangezogenen Quellen siehe *Johannes Brahms. Neue Ausgabe sämtlicher Werke*, Serie IA, Bd. 1: *Symphonien Nr. 1 und 2, Arrangements für ein Klavier zu vier Händen*, hrsg. von Robert Pascall, München 2008, S. 177 ff.

Symphonie Nr. 1 c-moll op. 68

Quellen

- A-KA⁺ Autographe Partitur des Arrangements. Washington D. C., Library of Congress, Gertrude Clarke Whittall Foundation Collection, Signatur ML30.8b.B7. Zahlreiche Änderungen und Hinweise des Komponisten mit Tinte und Bleistift sowie Bemerkungen und Ergänzungen für den Stecher von Robert Keller mit roter Tinte und Bleistift.
- E-KA₁ Erstaussgabe des Arrangements, 1. Auflage (Erstdruck), wie alle weiteren genannten Druckausgaben erschienen im Verlag N. Simrock, Berlin; Plattendruck, Plattennummer 7959. Verwendetes Exemplar: Lübeck, Brahms Institut an der Musikhochschule, Inventarnummer ABH 1.7.6.212.
- E-KA₂ Erstaussgabe des Arrangements, spätere Auflage, von den leicht revidierten Platten des

Erstdruckes angefertigt; Flachdruck, Plattennummer wie oben. Verwendetes Exemplar: Vancouver, Sammlung McCorkle, Signatur Nr. 0170.

- E-KA₃ Erstaussgabe des Arrangements, weitere spätere Auflage (nach August 1901), von den nochmals leicht revidierten Platten des Erstdruckes angefertigt; Flachdruck, Plattennummer wie oben. Verwendetes Exemplar: Nottingham, Sammlung Pascall.

Zur Edition

Für die 1. Symphonie bildet der Erstdruck des Arrangements in der korrigierten 2. Auflage (E-KA₂) die Hauptquelle des Notentextes. Referenzquellen sind das Autograph (A-KA), der Erstdruck des Arrangements, 1. Auflage (E-KA₁), und der Erstdruck des Arrangements, 3. Auflage (E-KA₃).

Die folgenden *Einzelbemerkungen* sind möglichst knapp gehalten, zu weiterführenden Details siehe den Editionsbericht im oben genannten Band der Gesamtausgabe, S. 191–214. Die *Einzelbemerkungen* betreffen einerseits gravierende Textprobleme bzw. -stellen, die im Notentext durch Fußnoten angezeigt sind (Teil A). Andererseits werden einige besonders aufschlussreiche kompositorische

Änderungen mitgeteilt, die Brahms im Autograph des Arrangements, bei der Korrektur oder nach Veröffentlichung vornahm (Teil B).

Einzelbemerkungen

Teil A

Im Notentext durch Fußnoten angezeigte Textprobleme bzw. -stellen

Un poco sostenuto – Allegro

303–320 Sec u: In A-KA⁺ merkte Brahms für den Stecher an, dass ab 1. Oktave T 303 bis 1. Oktave T 320 die oberen Noten klein gestochen werden sollen.

Poco Allegretto e grazioso

163 f. Pr u: In A-KA⁺ ohne, in E-KA_{1/2} mit Haltebogen für Mittelnoten es^2-es^2 (vermutlich Stecherfehler). Jedoch ist nicht ganz auszuschließen, dass der Haltebogen von Brahms bei der Korrektur hinzugefügt, aber für oberes System vergessen wurde; wir folgen A-KA⁺.

Adagio – Più Andante – Allegro non troppo, ma con brio

1 ff.: Die bei diesem Satz traditionell übliche Zählung des Auftakts als T 1 wird in der vorliegenden Edition beibehalten.

Teil B

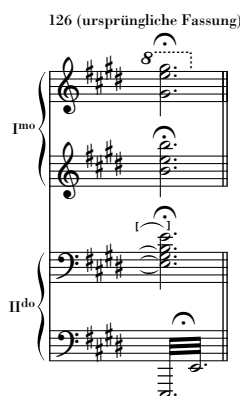
Besonders gravierende kompositorische Änderungen im Autograph des Arrangements, bei der Korrektur oder nach Veröffentlichung (Auswahl)

Un poco sostenuto – Allegro

11, 2. Zz, bis 13, 1. Zz: Ursprüngliche Fassung mit Primo-Partie verdoppelt an der oberen Oktave; Brahms änderte in A-KA⁺ wie wiedergegeben.
490–495: A-KA⁺ mit *un poco calando* auf Eins in T 490 und Verlängerungsstrichen bis *Poco sostenuto* auf Eins in T 495. Brahms tilgte bei der Korrektur *un poco calando* und Verlängerungsstriche und änderte erst nach Veröffentlichung *Poco sostenuto* in *Meno Allegro*.

Andante sostenuto

126–128: Ursprünglicher Schluss des Satzes in T 126 (siehe Notenbeispiel). Den erweiterten Schluss sandte Brahms nachträglich auf einem Zettel an Fritz Simrock.

**Poco Allegretto e grazioso**

73 f.: Ursprüngliche Fassung für Sec siehe Notenbeispiel. Brahms änderte Noten in A-KA⁺ und rhythmische Gestalt bei der Korrektur.



152–154: A-KA⁺ ohne, E-KA_{1/2} mit *poco a poco* ab Eins in T 152 (vor *più tranquillo* in T 154).

Adagio – Più Andante – Allegro non troppo, ma con brio

154 f.: Ursprüngliche Fassung pro Takt jeweils für Pr u \downarrow *ais*¹/*cis*² \downarrow *h*¹/*dis*² und \downarrow , für Sec u \downarrow *E-G-H-H*₁ mit > ; Brahms änderte in A-KA⁺ wie wiedergegeben.

185 Sec, 186 Pr: A-KA⁺ ohne, E-KA_{1/2} mit *largamente*.

220: A-KA⁺ ohne, E-KA_{1/2} mit *animato*.

388–390: Ursprüngliche Fassung für Sec siehe Notenbeispiel. Brahms änderte nachträglich auf einer Postkarte an Fritz Simrock sowie bei der Korrektur wie wiedergegeben.

**Symphonie Nr. 2 D-dur op. 73****Quellen**

A-KA Autographe Partitur des Arrangements.
Wien, Wienbibliothek im Rathaus, Signa-

tur MHe 3909. Zahlreiche Änderungen und Hinweise des Komponisten mit Tinte, Bleistift und Blaustift.

AB-KA⁺ Abschrift des Arrangements (stimmenmäßige Anordnung). Hamburg, Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, Brahms-Archiv, Signatur BRA : Ab20.

Korrekturen und Änderungen des Komponisten mit Bleistift sowie Bemerkungen und Ergänzungen für den Stecher von Robert Keller mit roter Tinte und Bleistift.

E-KA_{V0} Vorabzug zum Erstdruck des Arrangements mit früheren Lesarten und Stecherfehlern; Plattennummer 8030. Wien, Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Archiv, Signatur VII. 27309^a. Zahlreiche Korrekturen, Änderungen und Notizen des Komponisten mit Blau-, Rot- und Bleistift.

E-KA_{1(a)} Erstaussgabe des Arrangements, 1. Auflage, 1. Status des Erstdruckes, wie alle weiteren genannten Druckausgaben erschienen im Verlag N. Simrock, Berlin; Plattendruck, Plattennummer wie oben. Verwendetes Exemplar: Nottingham, Sammlung Pascall.

E-KA_{1(b)} Erstaussgabe des Arrangements, 1. Auflage, 2. Status des Erstdruckes mit geänderten Tempoangaben für die Presto-Teile im 3. Satz; Plattendruck, Plattennummer wie oben. Verwendetes Exemplar: Vancouver, Sammlung McCorkle, Signatur Nr. 201.

E-KA_{1(c)} Erstaussgabe des Arrangements, 1. Auflage, 3. Status des Erstdruckes mit wiederum geänderten Tempoangaben für die Presto-Teile im 3. Satz; Flachdruck, Plattennummer wie oben. Verwendetes Exemplar: Lübeck, Brahms Institut an der Musikhochschule, Inventarnummer ABH 1.4.38.

E-KA₂ Erstaussgabe des Arrangements, spätere Auflage (nach August 1901), von den Platten des Erstdruckes angefertigt; Flachdruck, Plattennummer wie oben, jedoch für S. 36–41 „8030. 8030^a.“ Verwendetes Exemplar: Nottingham, Sammlung Pascall.

Zur Edition

Für die 2. Symphonie bildet die Erstaussgabe des Arrangements, 1. Auflage, mit 3. Textstatus (E-KA_{1(c)}) die Hauptquelle des Notentextes. Referenzquellen sind das Autograph (A-KA), die Abschrift (AB-KA), der Vorabzug zum Erstdruck (E-KA_{V0}), die Erstaussgabe des Arrangements, 1. Auflage, mit 1. bzw. mit 2. Textstatus (E-KA_{1(a)} bzw. E-KA_{1(b)}), und die Erstaussgabe des Arrangements, 2. Auflage (E-KA₂).

Die folgenden *Einzelbemerkungen* sind möglichst knapp gehalten, zu weiterführenden Details siehe den Editionsbericht im oben genannten Band der Gesamtausgabe, S. 215–250. Die *Einzelbemerkungen* betreffen einerseits gravierende Textprobleme bzw. -stellen, die im Notentext durch Fußnoten angezeigt sind (Teil A). Andererseits werden einige besonders aufschlussreiche kompositorische Änderungen mitgeteilt, die Brahms im Autograph bzw. in der Abschrift des Arrangements oder bei der Korrektur vornahm (Teil B).

Einzelbemerkungen

Teil A

Im Notentext durch Fußnoten angezeigte Textprobleme bzw. -stellen

Allegro non troppo

194 Sec u: AB-KA⁺ und E-KA_{1/2} mit $\downarrow d$ und ohne $\downarrow d$ (Kopistenfehler). Jedoch ist nicht ganz auszu-

schließen, dass Brahms den Kopistenfehler als Retusche akzeptierte; wir folgen A-KA.

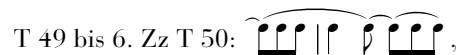
Adagio non troppo

26 f. Pr: AB-KA⁺ und E-KA_{1/2}



(Kopistenfehler); wir folgen A-KA.

49 f., 51, 52 Pr: Bogensetzung in E-KA_{1/2} 10. Zz



7.–12. Zz T 51 \sim und 1.–4. Zz

T 52 \sim ; vermutlich Resultat zunehmender Kopisten- und Stecherfehler. Jedoch ist nicht völlig auszuschließen, dass Brahms als Konsequenz möglicher Nachfragen Kellers vor Drucklegung diese Stellen zu den Lesarten von E-KA_{1/2} korrigierte; wir folgen A-KA.

89 f. Sec o: In A-KA, AB-KA⁺, E-KA_{V0} (Stich) und E-KA_{1(a)} beim Akkord am Taktübergang durch Haltebogen verbundene Folge *gis–gis*; in E-KA_{V0} tilgte Brahms Haltebogen und änderte *gis* in T 90 zu *g* der Druckfassung in E-KA_{1(b-c)} und E-KA₂, jedoch dort mit redundantem Legatobogen (vermutlich Stecherfehler). Es ist aber nicht völlig auszuschließen, dass Brahms den Legatobogen am Taktübergang belassen wollte; wir folgen E-KA_{V0}.

Allegretto grazioso quasi Andantino – Presto ma non assai

144 Pr/Sec: AB-KA⁺ und E-KA_{1/2} mit *ff* (Kopistenfehler); wir folgen A-KA.

Allegro con spirito

195 Sec u: In A-KA tilgte Brahms bei 1. Oktave ur-

sprüngliches *b*. Bei Korrektur eines Kopistenfehlers in AB-KA⁺ restituierte er die Note gemäß Druckfassung in E-KA_{1/2}. Es ist nicht auszuschließen, dass diese Restitution irrtümlich erfolgte; wir folgen E-KA_{1/2}.

Teil B

Besonders gravierende kompositorische Änderungen im Autograph bzw. in der Abschrift des Arrangements oder bei der Korrektur (Auswahl)

Allegro non troppo

459 f., 463 f. Sec u: Quellen bis E-KA_{1(a)} mit ursprünglicher Fassung: \downarrow \downarrow *C/c* (T 459 f.), *Cis/cis* (T 463 f.).

477 Pr/Sec: In A-KA und AB-KA⁺ *in tempo poco a poco* ab Taktbeginn; Brahms änderte in AB-KA⁺ wie wiedergegeben.

501–504 Sec o: Brahms fügte in AB-KA⁺ Arpeggiozeichen für jeweilige Akkorde wie wiedergegeben hinzu.

Adagio non troppo

103 f.: Brahms tilgte in A-KA und AB-KA⁺ ursprünglichen zusätzlichen Takt (siehe Notenbeispiel) zwischen definitiven Takten 103 und 104.

Allegretto grazioso quasi Andantino – Presto ma non assai

130–167 Pr/Sec: Brahms tilgte in AB-KA⁺ ursprünglichen Akzent für jeweilige Viertelnote wie wiedergegeben.

Allegro con spirito

43 Pr: In A-KA änderte Brahms ursprüngliche Fassung (siehe Notenbeispiel), die genau der VI I-Partie der Orchesterfassung entspricht, wie wiedergegeben.



129–132, 319 f., 323–325 Pr u; 405–412, Pr o: Ursprüngliche Fassung ohne die kleinen Unternoten.
348–350 Pr: In A-KA änderte Brahms ursprüngliche Fassung (siehe Notenbeispiel) wie wiedergegeben.



Nottingham, Frühjahr 2010
Robert Pascall

Comments

+ = engraver's copy; Pr = *Primo*; Sec = *Secondo*;
u = upper staff; l = lower staff; M = measure

For a complete presentation of the sources used for the *Johannes Brahms Gesamtausgabe* see *Johannes Brahms. Neue Ausgabe sämtlicher Werke*, series IA, vol. 1: *Symphonien Nr. 1 und 2. Arrangements für ein Klavier zu vier Händen*, ed. Robert Pascall, Munich, 2008, pp. 177 ff.

First Symphony in c minor op. 68*Sources*

A-KA⁺ Autograph score of the Arrangement. Washington D.C., Library of Congress, Gertrude Clarke Whittall Foundation Collection, call number ML30.8b.B7. Numerous alterations and directions by the composer in ink and pencil, also with instructions and editorial completions for the engraver by Robert Keller in red ink and pencil.

E-KA₁ First edition, first issue of the Arrangement, published by N. Simrock in Berlin, as is the case with all other printed editions listed here; plate-printed, plate-number 7959. Copy consulted: Lübeck, Brahms Institut an der Musikhochschule, inventory number ABH 1.7.6.212.

E-KA₂ First edition, later issue of the Arrangement, from the lightly-revised first-edition plates; transfer-printed, plate-number as above. Copy consulted: Vancouver, McCorkle Collection, call number 0170.

E-KA₃ First edition, subsequent later issue of the Arrangement (after August 1901), from the further lightly-revised first-edition plates; transfer-printed, plate-number as above. Copy consulted: Nottingham, Pascall Collection.

About this edition

For the First Symphony, the first edition of the Arrangement in the corrected later issue (E-KA₂) constitutes the primary source for the musical text. Reference-sources are the autograph (A-KA), the first edition, first issue of the Arrangement (E-KA₁) and the first edition, subsequent later issue of the Arrangement (E-KA₃).

The following detailed *Individual comments* have been kept as succinct as possible; reference may be made to the fuller equivalents in the *Editionsbericht* of the *Johannes Brahms Gesamtausgabe*, pp. 191–214.

The *Individual comments* given here concern firstly those significant textual problems or cruxes cited in footnotes in the musical text (Part A). In addition a selection is offered of substantive and particularly interesting compositional emendations, which Brahms made in the autograph, at proof, or post-publication (Part B).

*Individual comments**Part A*

Textual problems or cruxes signalled by footnotes in the musical text

Un poco sostenuto – Allegro

303–320 Sec I: In A-KA⁺ Brahms noted for the engraver that from the 1st octave M 303 to the 1st octave M 320 the upper notes should be engraved small.

Poco Allegretto e grazioso

163 f. Pr I: A-KA⁺ without, E-KA_{1/2} with tie for the central notes *eb*²–*eb*² (presumably engraver's error). It cannot however entirely be ruled out that Brahms added the tie at proof, overlooking the parallel in the upper staff; we follow A-KA⁺.

Adagio – Più Andante – Allegro non troppo, ma con brio

1 ff.: The customary numbering of the upbeats as M 1 is retained in this Edition.

Part B

Substantive and especially interesting compositional emendations made in the autograph, at proof, or post-publication (selection)

Un poco sostenuto – Allegro

11, 2nd beat, to 13, 1st beat: Original version with Pr doubled at the octave above; Brahms made the alteration to the printed version in A-KA⁺.
490–495: A-KA⁺ with *un poco calando* on 1st beat of M 490 and continuation marks up to *Poco sostenuto* on 1st beat of M 495. Brahms deleted *un poco calando* and the continuation marks at proof and altered *Poco sostenuto* to *Meno Allegro* only after publication.

Andante sostenuto

126–128: Original ending to the movement in M 126 (see music example). Brahms sent the expanded ending to Fritz Simrock later on a separate slip of paper.

**Poco Allegretto e grazioso**

73 f.: Original version for Sec, see music example. Brahms altered the pitches in A-KA⁺ and the rhythmic values at proof.



152–154: A-KA⁺ without, E-KA_{1/2} with *poco a poco* from 1st beat of M 152 (leading to *più tranquillo* in M 154).

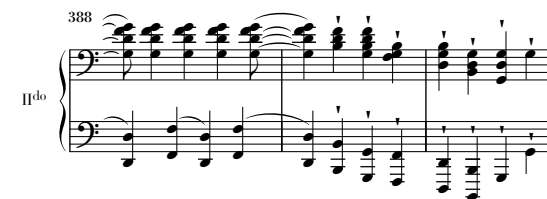
Adagio – Più Andante – Allegro non troppo, ma con brio

154 f.: In each measure, the original version for Pr I $\downarrow a^{\sharp 1}/c^{\sharp 2} \downarrow b^1/d^{\sharp 2} \downarrow$, for Sec I $\downarrow E-G-B-B_1$ with $>$; Brahms made the alteration to the printed version in A-KA⁺.

185 Sec, 186 Pr: A-KA⁺ without, E-KA_{1/2} with *largamente*.

220: A-KA⁺ without, E-KA_{1/2} with *animato*.

388–390: Original version for Sec, see music example. Brahms made the alteration to the printed version later on a postcard for Fritz Simrock and at proof.

**Second Symphony in D major op. 73***Sources*

- A-KA Autograph score of the Arrangement. Vienna, Wienbibliothek im Rathaus, call number MHe 3909. Numerous alterations and directions by the composer in ink, pencil and blue crayon.
- AB-KA⁺ Copyists' copy of the Arrangement (in duet format). Hamburg, Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, Brahms-Archiv, call number BRA : Ab20. Corrections and alterations by the composer in pencil, also with instructions and editorial completions for the engraver by Robert Keller in red ink and pencil.
- E-KA_{V0} Pre-publication printing of the first edition of the Arrangement, with earlier readings and engravers' errors; plate-number 8030. Vienna, Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Archive, call number VII. 27309^a. Numerous corrections, alterations and directions by the composer in blue and red crayon and in pencil.
- E-KA_{1(a)} First edition, first issue, first textual state of the Arrangement; published by N. Simrock in Berlin, as is the case with all other

printed editions listed here; plate-printed, plate-number as above. Copy consulted: Nottingham, Pascall Collection.

- E-KA_{1(b)} First edition, first issue, second textual state of the Arrangement, with alterations to the tempo indications for the *Presto* sections in the third movement; plate-printed, plate-number as above. Copy consulted: Vancouver, McCorkle Collection, call number 201.
- E-KA_{1(c)} First edition, first issue, third textual state of the Arrangement, with further alterations to the tempo indications for the *Presto* sections in the third movement; transfer-printed, plate-number as above. Copy consulted: Lübeck, Brahms Institut an der Musikhochschule, inventory number ABH 1.4.38
- E-KA₂ First edition, later issue of the Arrangement (after August 1901), from the first-edition plates; transfer-printed, plate-number as above, though for pp. 36–41 “8030. 8030^a.” Copy consulted: Nottingham, Pascall Collection.

About this edition

For the Second Symphony, the first edition, first issue, third textual state of the Arrangement (E-KA_{1(c)}) constitutes the primary source for the musical text. Reference-sources are the autograph (A-KA), the copyists’ copy of the Arrangement (AB-KA), the pre-publication printing of the first edition (E-KA_{V0}), the first edition, first issue, first and second textual states of the Arrangement (E-KA_{1(a)} and E-KA_{1(b)}), and the first edition, later issue of the Arrangement (E-KA₂).

The following detailed *Individual comments* have been kept as succinct as possible; reference may be

made to the fuller equivalents in the *Editionsbericht* of the *Johannes Brahms Gesamtausgabe*, pp. 215–250.

The *Individual comments* given here concern firstly those significant textual problems or cruxes cited in footnotes in the musical text (Part A). In addition a selection is offered of substantive and particularly interesting compositional emendations, which Brahms made in the autograph, in the copyists’ copy or at proof (Part B).

Individual comments

Part A

Textual problems or cruxes signalled by footnotes in the musical text

Allegro non troppo

194 Sec I: AB-KA⁺ and E-KA_{1/2} with \downarrow *D* and without \downarrow *d* in M 194^{2–3} (copyist’s error). It cannot however entirely be ruled out that Brahms accepted the copyist’s error as an emendation; we follow A-KA.

Adagio non troppo

26 f. Pr: AB-KA⁺ and E-KA_{1/2}




(copyist’s error); we follow A-KA.

49 f., 51, 52 Pr: Slurring in E-KA_{1/2} 10th beat M 49

to 6th beat M 50 , 7th–12th beat

M 51  and 1st–4th beat M 52

; presumably the result of successive copyist’s and engraver’s errors. It cannot however totally be ruled out that Brahms, subsequent

to possible queries by Robert Keller before engraving, altered these passages to the readings E-KA_{1/2}; we follow A-KA.

89 f. Sec II: In A-KA, AB-KA⁺, E-KA_{V0} (print) and E-KA_{1(a)} chord at measure transition has tied quarter-notes $g\sharp$ – $g\sharp$; in E-KA_{V0} Brahms deleted the tie and altered the $g\sharp$ in M 90 to the g of the printed version in E-KA_{1(b–c)} and E-KA₂, though there with a redundant slur (presumably engraver’s error). It cannot however totally be ruled out that Brahms wished to retain the slur over the barline; we follow E-KA_{V0}.

Allegretto grazioso quasi Andantino – Presto ma non assai

144 Pr/Sec: AB-KA⁺ and E-KA_{1/2} with *ff* (copyist’s error); we follow A-KA.

Allegro con spirito

195 Sec I: In A-KA Brahms deleted the original upper note *bb*. While correcting a copyist’s error in AB-KA⁺ he restored the upper note *bb* as printed in E-KA_{1/2}. It cannot however be ruled out that Brahms made this restitution in error; we follow E-KA_{1/2}.

Part B

Substantive and especially interesting compositional emendations made in the autograph, in the copyists’ copy or at proof (selection)

Allegro non troppo

459 f., 463 f. Sec I: The sources up to and including

E-KA_{1(a)} with the original version: \downarrow . \downarrow .

C/c (M 459 f.), *C#c/c#* (M 463 f.).

477 Pr/Sec: A-KA and AB-KA⁺ with *in tempo poco a poco* at the start of the measure; Brahms made the alteration as printed in AB-KA⁺.

501–504 Sec u: Brahms added arpeggiation-signs in AB-KA⁺ for each chord as printed.

Adagio non troppo

103 f.: Between definitive measures 103 and 104 Brahms deleted in A-KA and AB-KA⁺ an original additional measure (see music example).

Allegretto grazioso quasi Andantino – Presto ma non assai

130–167 Pr/Sec: In AB-KA⁺ Brahms deleted the original accents for each quarter-note as printed.

Allegro con spirito

43 Pr: In A-KA Brahms altered the original version (see music example), precisely representing the orchestral VI. I part, to the version as printed.

129–132, 319 f, 323–325 Pr l; 405–412 Pr u: Original version without the smaller lower notes.

348–350 Pr: In A-KA Brahms altered the original version (see music example) to that as printed.

Nottingham, spring 2010
Robert Pascall